

# Energiesysteme der Zukunft

## Vorstellung der 1. Ausschreibung

21. Mai 2003

Museumsquartier, Wien

# Programm

- **Das Impulsprogramm Nachhaltig Wirtschaften**  
(Michael Paula, BMVIT)
- **Die Programmlinie Energiesysteme der Zukunft**  
(Michael Hübner, BMVIT)
- **Die Inhalte der 1. Ausschreibung, Beratungsleistungen**  
(Andreas Indinger, E.V.A.)
- **Tipps zu Projektarten, Formulare & Verträge**  
(Klaus Schnitzer, FFF)
- **Erfahrungsberichte aus anderen Programmlinien**  
(Birgit Reiss, Trust Consult / Herbert Greisberger, ÖGUT)
- **Diskussion**
- **Imbiss und persönliche Beratungsmöglichkeit**

# Die Programmlinie Energiesysteme der Zukunft

**Michael Hübner**

Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien

BMVIT

# Zielsetzung

## zukunftsorientiertes, energieeffizientes und flexibles Energiesystem

faktorielle Verbesserungen



- Erneuerbare Energieträger und Energieeffizienz
- Technologien
- Konzepte
- Systemlösungen (Technologien, Akteure, Maßnahmen)

# Vision Energiesysteme der Zukunft

- **Dienst- und Serviceleistungen** (z.B. behagliches Raumklima, mechanische Energie) werden **intelligent, effizient, kostengünstig und zuverlässig zur Verfügung gestellt**
- das **Zusammenspiel** der Bereitstellung und Nutzung unterschiedlicher Energieträger wird **optimiert**
- **erneuerbare Energieträger** – vorzugsweise regional verfügbar – werden zu einem möglichst hohen Anteil genutzt
- die eingesetzten **Technologien und Lösungen** erfahren hohe Akzeptanz und tragen zu einem **Bewusstsein für öko-effizientes Wirtschaften** bei

# Die Programmlinie Energiesysteme der Zukunft

## F&E-Projekte

Grundlagen-  
forschung → Angewandte  
Forschung → Technologie-  
entwicklung

**Energiesysteme**

Erneuerbare  
Energieträger

Energieeffizienz

Modellsysteme

Demoregionen

Vernetzung und  
Know-how-Transfer

Wettbewerb „Energierregion der Zukunft“

# Welche Projekte werden gesucht

- **innovative Lösungen, deutliche Verbesserungen in Richtung eines nachhaltigen Energiesystems**
- **konzeptgeleitete Ansätze, die das Gesamtziel der Programmlinie berücksichtigen**
- **kooperative Projekte, die die für eine nachhaltige Entwicklung notwendigen Vernetzungen schaffen**
- **Projekte, die Potenzial zur Weiterentwicklung hin zu systemfähigen Modellprojekten aufweisen und einen wesentlichen Beitrag zu einer Gesamtsystemlösung darstellen**

Strategisch  
entscheidende  
Grundlagen

Entwicklung  
innovativer  
Konzepte

Wirtschafts-  
bezogene  
Grundlagen-  
forschung

Konzept-  
geleitete  
Technologie- u.  
Komponenten-  
entwicklung

Realisierung  
von  
Demonstrations-  
projekten



# Wer ist angesprochen

- **Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft**
- **ForscherInnen, wissenschaftliche Institutionen**
- **Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen**
- **innovative Akteure und Regionen**

# Inhalte der 1. Ausschreibung

- **Energiesystemfragen, Integration von Erneuerbaren Energieträgern**
- **Innovative Produktions- und Dienstleistungssysteme**
- **Spezifischer Technologieentwicklungsbedarf mit besonderem Fokus auf Systemintegration**
- **Strategische Begleitprojekte und internationale Kooperationen**

**Einreichfrist: April 2003 bis 8. September 2003**

# Ablauf der 1. Ausschreibung

- **Leitfaden und Antragsformulare zur Ausschreibung, Information** (Programm-Homepage, Schirmmanagement)
- **Beratung durch Schirmmanagement**
- **Ende der Einreichfrist: 8. September 2003**
- **Evaluierung durch eine internationale Expertenjury**  
Ende Oktober 2003
- **Bekanntmachung der Ergebnisse der Evaluierung**  
Mitte November

# Kriterien für Projekte

- Inhaltliche Übereinstimmung mit den **Themen des Ausschreibung**
- Übereinstimmung mit den **7 Leitprinzipien** nachhaltiger Technologieentwicklung
- positive Bewertung von Kooperationen zwischen verschiedenen Unternehmen, Wirtschaft und Wissenschaft sowie internationale Kooperationen
- **Relevanz** (Beitrag zum Gesamtziel der Programmlinie, Weiterentwicklung zu Demoprojekten, Marktfähigkeit der Technologieentwicklung,...)
- **Qualität** (wissenschaftliche Qualität, fachliche Kompetenz, Innovationspotenzial,...)
- **Wirkung** (Nutzen für die Zielgruppen, Verwertung der Ergebnisse,...)
- **Finanzen und Kooperationen** (Angemessenheit der Kosten, ...)

# Managementstruktur

- **Programmverantwortung:**  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
- **Vertrags-/Finanzierungsabwicklung**  
Forschungsförderungsfonds für die Gewerbliche Wirtschaft
- **Schirmmanagement und Beratung**  
Energieverwertungsagentur (E.V.A.)

